



DAS ROTBACHTOBEL mit der Holzbrücke, die den Weiler Hanses (Bezirk Schlatt-Haslen) mit dem Quartier Im Holz (Teufen) verbindet.

ZWEIMAL HINUNTER INS WILDE TOBEL DES ROTBACHS

Die Wanderung von Niederteufen nach Haslen verläuft sowohl über Ausserrhoder wie über Innerrhoder Boden; der Rotbach und die Mauern des Klosters Wonnenstein ziehen die Grenzen zwischen den Kantonen. Gleich zweimal wird auf der Tour das wilde Rotbachtobel überquert. Und dabei werden auf kurzer Distanz insgesamt viermal 80 Höhenmeter überwunden. Eindrückliche Einblicke auf die steinige Flusslandschaft sind der Lohn für diese Mühe. Text & Bilder JOLANDA SPENGLER



DAS KLOSTER WONNENSTEIN ist eine Innerrhoder Exklave auf Ausserrhoder Boden.



HASLEN mit dem Bildstöckli des heiligen Wendelin und der Wallfahrtskirche Maria Hilf.



HÜSLI, Haslen, mit Blick auf Niederstein und das Dorfzentrum von Stein mit der Kirche.



HASLEN, zwischen den Gehöften Braunbüel und Jünglersweid wurde ein Stück Wald gerodet.

Hoch über dem Rotbachtobel liegt als Exklave innerhalb der Gemeinde Teufen das Kloster Wonnenstein; was bedeutet, dass hier die beiden Appenzeller Kantone auf spezielle Weise zusammenkommen. Die Klosterbauten gehören nämlich zu Innerrhoden und die dazugehörige Landwirtschaft zu Ausserrhoden. Die Anfänge des Kapuzinerinnenklosters gehen ins 13. Jahrhundert zurück, die aktuelle Anlage entstand in den Jahren 1685 bis 1688. Auf dem Gebiet des Innerrhoder Bezirks Schlatt-Haslen befinden sich noch weitere eindrucksvolle Bauten, die vom katholischen Glauben zeugen. Da ist zum einen die Wallfahrtskirche Maria Hilf in Haslen und zum anderen der schöne Bildstock an der steilen Zufahrt zur Liegenschaft Semes. Auf dem aus Beton erstellten Stöckli ist der heilige Wendelin mit einer Kuh dargestellt. Erstellte wurde es 1967 als Dank dafür, dass die Maul- und Klauenseuche in Haslen nicht ausbrach.



DER KLÖSTERLISTEG lässt den Rotbach mühelos überqueren. Am südlich davon liegenden Hang erleichtert eine Holz-Stahlterre den steilen Aufstieg.

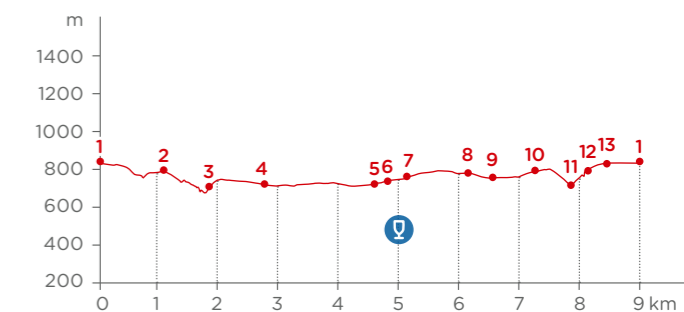
T2 ⌚ 2 h 50 min ↗ 435 m ↘ 435 m ↔ 9 km

AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Niederteufen, Haltestelle der Appenzeller Bahnen.

ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzeller Bahnen nach Niederteufen.

PARKPLÄTZE: Niederteufen, im Umfeld der Haltestelle der Appenzeller Bahnen.

GASTSTÄTTEN: Restaurant Krone, Haslen.



- 1 NIEDERTEUFEN, AB-HALTESTELLE.** Den Wegweiser vis-à-vis der Haltestelle der Appenzeller Bahnen beachten. Richtung Kloster Wonnenstein geht es auf dem Haagweg abwärts durch ein Quartier und später über Holzstufen durch den Wald. Die Hauptstrasse überqueren und auf der Gegenseite dem Waldweg folgen.
- 2 KLOSTER WONNENSTEIN.** Beim Kloster rechts halten, dann links der Mauer entlang Richtung Haslen-Appenzell wandern. Ein Trampelfad führt durch den Wald hinunter ins wilde Tobel des Rotbachs. Eine Holzbrücke quert den Bach, und am Gegenhang erleichtert eine Holz-Stahlterre den steilen Aufstieg.
- 3 HALTEN NORD, WALDRAND.** Rechts dem Waldrand folgen Richtung Badeplatz Strom. Im Süden kommen das Dorf Stein, die Hundwiler Höhi und die Alpsteinkette ins Blickfeld. Ab Schriberen deckt sich die Wanderroute bis Heimat mit dem Weg «Rondom Hasle». Er ist mit weissen Wegweisern ausgeschildert.
- 4 AUEN.** Auf der befestigten Strasse geht es geradeaus nach Haslen. Später führt die Route über einen Feldweg und über die Wiese.
- 5 VORDEREGG.** Links auf die Asphaltstrasse einbiegen, sie führt direkt zur Kirche.
- 6 HASLEN, KIRCHE.** Der Dorfstrasse nach Hüsl/ Teufen folgen. Nach 300 Metern auf die aufwärts verlaufende Flurstrasse einbiegen.
- 7 PUNKT 7.** Nach Niederteufen geht es linker Hand über die Wiese. In Semes steht bei einer Ruhebänk ein Bildstöckli, das auf einem Glasfenster den heiligen Wendelin mit einer Kuh darstellt.
- 8 UNTERER INHELD.** Die Strasse überqueren und den gelben Signeten folgen.
- 9 HEIMAT.** Auf der befestigten Strasse Richtung Sternen / Teufen wandern, kurz vor Schöni führt die Route über die Wiese. Gelbe, direkt auf die Asphaltstrasse gemalte Markierungen weisen die Richtung.
- 10 HANSES.** Ein Trampelpfad führt linker Hand der Krete entlang zu einem mächtigen Baum und von dort durch den Wald steil hinunter ins Rotbachtobel. Der schmale Weg ist gut ausgebaut.
- 11 ROTBACH.** Über den Rotbach spannt sich auch hier eine Holzbrücke, auf der Nordseite liegt eine Grillstelle. Am Gegenhang geht es über Holzstufen und Wurzelwerk aufwärts nach Sternen / Teufen.
- 12 UNTER DER UMFABRUNG.** Links abbiegen und nach 100 Metern dem Weg rechts Richtung Sternen folgen. Steinstufen führen hinauf ins Wohnquartier.
- 13 STERNEN.** Zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung geht es entlang der Hauptstrasse. Wer mit den Appenzeller Bahnen angereist ist, kann den Zug bereits bei der Haltestelle Sternen besteigen.

Karte: Bundesamt für Landestopografie; gezeichnet mit schweizmobilplus.ch

SchweizMobil